

Förderschüler 2006/2009



IV. Das geförderte Kind

Das geförderte Kind berichtet während seiner Förderzeit im Rahmen seiner Möglichkeiten der Stiftung über die Verwendung der Mittel und die Durchführung seines Programms.

V. Paten

Den Stipendiaten wird je ein Pate zur Seite gestellt, der Ansprechpartner und Mittler zwischen Stipendium (II), Schule und Schüler/in ist und für das jeweilige Programm (III) verantwortlich zeichnen sollte.

Die Patin/der Pate unterstützt den Stipendiaten und berichtet der Stiftung und der Schule.

VI. Finanzielle Unterstützung

Die Unterstützung durch die Bürgerstiftung erfolgt für 1 Jahr. Auszahlungen erfolgen monatlich über die Partnerbank, die Sparkasse Oberhessen und ein dort geführtes „Schülerkonto“.

VII. Partnerunternehmen

Nach Ablauf der Förderung durch die Bürgerstiftung kann der Förderschüler bei entsprechender Eignung in ein Förderprogramm eines Bad Nauheimer Partnerunternehmens durch Vermittlung der Stiftung übernommen werden.

Die Einzelheiten der Förderung bestimmt dann das Partnerunternehmen.

Auf diese Förderung besteht kein Rechtsanspruch.



Maria Kremer
Ardalan Aram



Johanna Berhane



Johanna Berhane



Michael Jaros



Michael Jaros

Impressum
Präsident Armin Häfner
Tel.: 0 60 32 / 52 02

Büro der Bürgerstiftung
Frankfurter Straße 28
Geschäftsführung
Klaus Ruppert
Tel.: 0 60 32 / 93 45 22
Fax: 0 60 32 / 93 45 32

E-Mail:
info@stiftung-bad-nauheim.de

Internetseite:
www.stiftung-bad-nauheim.de

Konto: 300 866 27
SPK Oberhessen
(BLZ 518 500 79)

Redaktion: Klaus Ruppert
Gestaltung: Isolde Ruppert

Bürgerstiftung

„EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“



„Die Bad Nauheimer
Schülerförderung“

Ein Projekt der
Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung
„EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

Bad Nauheim September 2009

Einleitung

Angeregt von dem Projekt „Start Stipendienprogramm“ der gemeinnützigen „Hertie Stiftung“, hat die „Arbeitsgruppe Bildung“ der Bürgerstiftung beschlossen, ein eigenes Förderprojekt aufzulegen:

„Die Bad Nauheimer Schülerförderung“.

Wir möchten diese Schülerförderung bewusst als Bad Nauheimer Einrichtung gestalten, um damit den Bad Nauheimer Schülerinnen und Schülern auch ein Gefühl der Bindung an ihre Kommune, in der sie wohnen und leben, zu vermitteln.

Neben der eigentlichen Förderung der Schülerin/des Schülers mit finanzieller, sachlicher und ideeller Unterstützung, soll das Schulkind nach unserer Idee auch an Politik, Kultur, Leben und Arbeiten in Bad Nauheim herangeführt werden, soweit es dazu in der Lage und bereit ist .

Dazu erhält das Kind von der Stiftung einen Paten zur Seite gestellt.

Dies ist für uns gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur Integration der Jugendlichen in die Gesellschaft.

Durchführung

- I. Auswahlkriterien
- II. Angebot an Unterstützung
- III. Bad Nauheimer Programm für Stipendiaten
- IV. Paten
- V. Finanzierung

I. Die Auswahlkriterien

Jährlich können zwei Schülerinnen/ Schüler aus Bad Nauheim gefördert werden, die:

- in den Jahrgangsstufen 8 – 10 eine der Bad Nauheimer Schulen besuchen
- sehr gutes aktives Lernverhalten zeigen;
- ansprechende schulische Leistungen erbringen;
- Engagement in der Schule (z.B. Klassensprecher, Redakteure der Schülerzeitung) und oder Kommune - im sozialen, kulturellen, sportlichen Bereich – erbringen;
- Bedürftigkeit aufweisen, wie z.B. durch kinderreiche Familie, schwierige Wohnverhältnisse, mangelnde Unterstützungsmöglichkeiten durch Eltern, Migrationshintergrund, Mehrfachbelastungen der Schüler, Seiteneinsteiger.

Die Auswahl

Nach schriftlicher Antragstellung des Schulkindes, durch Vermittlung der Schule, trifft die Bürgerstiftung eine Vorauswahl.

Die danach ausgewählten Schülerinnen und Schüler werden dann in ein Gremium, das der Vorstand der Bürgerstiftung zusammenstellt und mit einem Vertreter der beteiligten Schulen besetzt ist, zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

Die Schülerinnen/Schüler stellen sich im Sinne ihrer Bewerbung vor und beantworten Nachfragen des Gremiums. Sie können dazu in Begleitung einer erwachsenen Person ihres Vertrauens erscheinen.

II. Die Unterstützung

Der „Förderschüler“ kann dann - nach Rücksprache mit ihm und der Schule – durch Entscheidung und Auswahl des Gremiums als

Unterstützung für ein Kalenderjahr folgende Leistungen erhalten:

- Geldzuwendung, monatlich bis 100 €
- Buchgutschein der Buchhandlung am Park
- Teilnahme an einem PC Kurs der Firma „KNOW IT“
- Abo Wetterauer Zeitung
- Jahreskarte für Stadtbücherei
- Teilnahme an Kulturangeboten
- Laptop
- Drucker

III. Das „Bad Nauheimer Programm“

sieht für das geförderte Kind – nach Rücksprache mit ihm/seinen Eltern und der Schule – folgende mögliche Aktionen in Bad Nauheim als Angebot vor:

1. Besuch von/Teilnahme an:
 - Stiftungssitzungen
 - des Stadtverordnetenvorstehers und der Stadtverordnetensitzung
 - Praktikum in Bad Nauheimer Stifter-Firma
 - Teilnahme an Führung durch die Stadt, z.B. Kirchen
 - typischen Bad Nauheimer Einrichtungen
 - Treffen mit den Eltern, soweit dies gewünscht wird
2. Schnuppermöglichkeiten nach Interesse:
 - von "A" wie Arztpraxis/Anwaltskanzlei über Bank/Sparkasse, Feuerwehr, Handwerksbetrieb, Johanniter, Krankenhaus, Polizei, Stadtverwaltung bis "Z" wie Zahnarzt.